TK 2 Menschenrechte - Grundlagen

Timeline zum Thema Menschenrechte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ereignis, Dokument, … | Kommentar |
| Antike | Hellenismus | Der Mensch steht im Mittelpunkt des Denkens; Diesseitigkeit im Denken; Vorstellung, der Mensch habe „Anspruch darauf“, in diesem Leben sein Glück zu finden.  Philosophie des Hedonismus; „Carpe diem“ als Lebensprinzip;  (Gegenmodell dazu: Idee, dass das eigentliche Leben erst im Jenseits beginne) |
| Christentum | Grundidee von Gleichwertigkeit aller Menschen; alle Menschen sind gleichermaßen Geschöpfe Gottes  (Gegenmodell zum antiken griechischen / römischen Menschenbild, das Sklaverei oder „Brot und Spiele“ nicht problematisiert) |
| Mittelalter | Magna Charta von „Johann Ohneland“ (1215) | Schwacher König, dem die Fürsten „verbriefte Rechte“ abtrotzen 🡪 die Macht des Herrschers wird durch gesetzliche Regelungen beschränkt / in Bahnen gelenkt 🡪 Grundidee des Verfassungsstaats  (Gegenmodell: Absolutismus; Ludwig IVX: „Der Staat bin ich.“) |
| Neuzeit | Renaissance, Humanismus | Diesseitigkeit; Menschenbild der Antike;  Pico della Mirandula verwendet zum ersten Mal den Begriff „Menschenwürde“ |
| Von der Aufklärung bis ins 20. Jh. | Denken der Aufklärung | Vorstellung, dass „alle“ Menschen vernunftbegabt sind 🡪 insofern sind alle Menschen grundlegend gleich  (Gegenmodell zum feudalistischen Menschenbild, wonach der Mensch nach Gottes Willen in einen bestimmten Stand hineingeboren werde, den er in diesem Leben auch nicht verlassen könne)  ACHTUNG: „alle Menschen“ bedeutet zunächst einmal nur alle männlichen weißen Menschen unabhängig vom Stand und von der Religion. |
| 1776: Bill of rights; Virginia-Verfassung; Unabhängigkeits-erklärung | Ideen der Aufklärung (Gleichheit, Freiheit) werden in „staatliches Recht“ überführt 🡪 Verfassung, die Grundrechte des einzelnen Menschen garantiert  Verfassung schreibt fest:  *„All men are by nature equal and free“*  *Dazu:*   * *Recht eine Waffe zu tragen (§2)* * *Recht auf faire Behandlung vor Gericht (§5)* * *Bürgerliche Grundfreiheiten als Abwehrrechte gegen den Staat*   der einzelnen Bürger 🡨🡪 der Staat 🡪   * Der Staat wird in seinem Machtanspruch und in seinem Durchgriffsrecht beschränkt * Der Staat muss dem einzelnen Bürger Grundfreiheiten garantieren. |
| Verfassung Französische Revolution 1791 |  |
|  |  |
|  |  |
| 20. Jh. | Ab ca. 1930 | Rückschlag in der MR Entwicklung  Unterschiedliche faschistische Diktaturen setzen sich durch (Italien: Mussolini, Spanien: Franco; Österreich: Dollfuß/Schuschnig; Deutschland: NS, …) 🡪 schränken in unterschiedlichem Ausmaß politischen Rechte der Opposition ein; antiparlamentarisch; keine Gewaltenteilung; zum Teil (D!) rassistisch  Also: kein Wahlrecht; Verhaftung/Internierung von Oppositionellen; Zensur  Hintergrund: Weltwirtschaftskrise mit Massenarbeitslosigkeit, Geldentwertung, Massenverelendung 🡨🡪 nicht gut verankerte demokratische Strukturen 🡨🡪 Militärs, die mit „Entmachtung“ nach 1919 nicht „klarkommen“ |
| 1948 UNO MR Charta |  |
| 1950 EMRK |  |
| 1951 UN Genfer Flüchtlings-konvention |  |
| 1955 | EMRK wird in Österreich Recht im Verfassungsrang |
| 1975 Helsinki Konferenz (KSZE) |  |
| 1981 Frauenrechts-Konvention |  |
| 1984 Anti-Folter-Konvention |  |
| 1989 UN Kinderrechts-Konvention |  |
|  |  |
|  |  |
| 21. Jh. | 2010 Vertrag von Lissabon (EU) |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Menschenrechte als grundlegende Idee // als Konzept: Was sind sie?**

* Grundidee, dass alle Menschen ganz fundamentale Rechte haben, die ihnen ein Staat nicht nehmen kann 🡪 Naturrechts-Idee

**Grundlegende Menschenrechte: Welche gibt es?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Menschenwürde |  |  |
| Gleichheit |  |  |
| Freiheit |  |  |